



Anne Janz soll Schuldezernentin bleiben

Stavo beantragt Wiederwahl der erfolgreichen Stadträtin



Die rot-grüne Kooperation steht für Kontinuität in Sachen Schulpolitik. Daher soll Stadträtin Anne Janz über ihre aktuelle Amtszeit als Dezernentin für Jugend, Schule, Frauen und Gesundheit verantwortlich bleiben. Die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung beschloss, die Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten als Leiterin des Dezernats V vorzunehmen. Der Termin dafür ist voraussichtlich der 14. September.

Seit Februar 2004 leitet Janz das Dezernat für Jugend, Schule, Frauen und Gesundheit. Während ihrer bisherigen Amtszeit hat sie sich erfolgreich für mehr Bildungsgerechtigkeit engagiert. Ihr besonderes Augenmerk legt die Diplom-Sozialarbeiterin unter anderem auf Jugendbeteiligung und ämterübergreifende Zusammenarbeit. „Inzwischen gehört Kassel zu den Top-Kommunen im

Bereich der Bildungsverantwortung und genießt bundesweite Beachtung“, lobte Grünen-Fraktionschef Dieter Beig. „Das ist Anne Janz gelungen, weil sie das städtische Angebot proaktiv und präventiv ausgerichtet hat.“ Dazu gehört das Programm Willkommen von Anfang an ebenso wie stadtteilbezogene Familiennetzwerke, das von ihr eingeführte Übergangsmanagement sowie die U3-Kindertagesbetreuung, die unter ihrer Regie punktgenau umgesetzt wurde.

Für ihre bisherige Arbeit erhielt Anne Janz während der Stadtverordnetenversammlung auch Lob von der Opposition.



Anne Janz

Umgestaltung Georg-Stock-Platz

Keine Mehrheit für CDU-Antrag

Einem Antrag der CDU zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes erteilten die Stadtverordneten eine Absage. Darin sollte der Magistrat aufgefordert werden, „bis zum Jahresende eine konkrete Kosten-, Ausführungs- und Zeitplanung“ vorzulegen. Für die Grünen braucht der zentrale Ort in Wehlheiden „eine langfristige Perspektive“. „Die Antwort auf die Frage, wie die Fläche zukünftig aussehen soll, muss in einem öffentlichen Beteiligungsprozess auf Stadtteilebene mit den Menschen erarbeitet werden, um deren Sorgen aufzunehmen und in verträgliche, rechtskonforme, aber auch bezahlbare Planung umzusetzen“, betont Joachim Schleißing, stadtentwicklungspolitischer Sprecher der grünen Rathausfraktion.

Pläne der documenta sind Thema im Ausschuss

Im Ausschuss für Kultur sollen die Planungen der documenta GmbH für die 14. Ausstellung vom 14. Juni bis 17. September 2017 vorgestellt werden. Dazu wird der Magistrat die Geschäftsführerin Annette Kulenkampff in die nächste Ausschusssitzung einladen. Der Beschluss geht auf einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Grünen und SPD zurück.

Magistrat berichtet über Umbau der Königsstraße

Der Magistrat wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr in einer der nächsten Sitzungen über den aktuellen Stand zur Umgestaltung der Königsstraße berichten. Das beschloss die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag von Grünen und SPD. Geplant ist, dass der Umbau im Sommer zwischen Königsplatz und Am Stern beginnt.

Region weiter stärken

Erneuerbare Energien

Nordhessen verfügt über umfangreiches Know-how in Sachen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Das Regionalmanagement NordHessen sorgt im Cluster Dezentrale Energietechnologien und Energieeffizienz mit seinen Partnern für einen regionalen sowie überregionalen Austausch.

Die Projektmanager werden gebeten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie ihr Engagement in Kassel und in der Region vorzustellen. Dafür stimmte die Stadtverordnetenversammlung auf rot-grünen Antrag.

Um die Ziele des Klimaschutzes umzusetzen, strebt die Stadt Kassel außerdem eine gebietsbezogene Strategie einer energetischen und sozial verträglichen Stadterneuerung an. Dazu soll der Magistrat unter anderem die „zukunftsgerichte und integrierte Stadtentwicklung“ weiterführen und ausbauen. Um das zu erreichen sollen Konzepte unterstützt und vorangetrieben werden, die Maßnahmen und Förderprogramme in den einzelnen Stadtteilen ermöglichen.

Das fordern Grüne und SPD in ihrem gemeinsamen Antrag, den die Stadtverordneten mehrheitlich beschlossen.



Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion im Rathaus

Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Tel: 0561 787 1294

info@gruene-kassel.de

www.gruene-fraktion-kassel.de

Kein Schnellschuss bei Parkgebühren

Die CDU ist mit ihrem Antrag gescheitert, die Erhöhung der Parkgebühren teilweise zurückzunehmen. Für die Grünen wäre dies ein unseriöser Schnellschuss, aber keine Lösung. Gemeinsam mit den Händlern in der Innenstadt wird der Magistrat in einigen Monaten die Folgen der Parkgebühren beurteilen. Stadtbaurat Christof Nolda hat bereits zu ihnen und der IHK Kontakt aufgenommen.